

12.11.1998

Kinder machen sich auf langen Weg zur Krippe

Großes Projekt in der Vechtetal-Halle

Ein einzigartiges Ergebnis der Zusammenarbeit von behinderten und nichtbehinderten Kindern ist bald in Nordhorn zu bestaunen. Im Dezember wollen zwei kooperierende Schulklassen in der Vechtetal-Halle den Weg der Hirten zur Krippe erlebbar machen.

Von Christoph Baldy

Nordhorn. 900 Bäume werden im Dezember die Vechtetal-Halle in einen Wald verwandeln. Die Besucher, die sich vom 9. bis zum 13. Dezember hier auf den Weg zur Krippe machen, erwartet ein Stall mit lebendigem Ochsen und Esel sowie vielen Kindern.

Das ungewöhnliche Projekt ist Ergebnis der jahrelangen Zusammenarbeit zwischen der Klasse 6a der Vechtetal-Schule in Nordhorn und der 6b der Orientierungsstufe Neuenhaus. Im gemeinsamen Unterricht hatten die behinderten Kinder der Nordhorner Schule und die Schülerinnen und Schülern aus Neuenhaus die Idee, den Weg der Hirten nachempfindbar zu machen.

Unterstützt von ihren Leh-

rern Jürgen Oostergetelo und Bernd Vette entwickelten sie ein anspruchsvolles Konzept. Schon am Eingang der Vechtetal-Halle wird eine Schafherde die Besucher begrüßen. Auf dem langen Weg durch den dunklen Wald sollen die Besucher einen sinnlich faßbaren Eindruck vom Geschehen, das die Bibel schildert, bekommen. Ruhezeiten werden zur Meditation einladen, die Besucher, die Initiatoren hoffen hier auf zahlreiche Schulklassen und Kindergärten, können auch selbst tätig werden und beispielsweise Kronen basteln.

An den einzelnen Stationen des gewundenen Weges werden die Kinder der Vechtetal-Schule und der Orientierungsstufe Neuenhaus den Suchenden weiterhelfen.

Bei der Vorstellung des Projektes in der Vechtetal-Schule machten gestern die Klassenlehrer und Elternvertreter auch auf den großen Einsatz der Eltern bei der Vorbereitung aufmerksam. Die Sparkasse unterstützt die ungewöhnliche Umsetzung der Weihnachtsgeschichte mit 10000 Mark. Als Anzahlung erhielt der Vorsitzende des Fördervereins der Sonderschule, Hans Rickhoff, gestern von Hans-Jürgen Grobelny eine Schatzkiste.



Mit 10000 Mark fördert die Kreissparkasse das Krippenprojekt. Als Anzahlung übergab Hans-Jürgen Grobelny (rechts) an Hans Rickhoff vom Förderverein der Sonderschule eine Schatztruhe. Foto: Baldy